



SPAN

SAPROXYLIC HABITAT NETWORK



Das LIFE SPAN Projekt (LIFE19 NAT/IT/000104) wird im Rahmen des EU LIFE Programms finanziert



SIE BEFINDEN SICH IN EINEM SAPROXYLIC HABITAT SITE (SHS), einem Waldstück, das mit dem Ziel bewirtschaftet wird, die biologische Vielfalt zu erhöhen. Hierzu werden Organismen gefördert, die auf Totholz angewiesen sind, die so genannten Xylobionten.

Die traditionelle Waldbewirtschaftung gewährleistet nicht den Schutz von Mikrohabitaten und Totholz. Dadurch wird die biologische Vielfalt gefährdet. Das SHS ist ein nachhaltiges Waldbauinstrument, das ökologische und ökonomische Aspekte verbindet. Mikrohabitats und Totholz werden vermehrt, ohne die Rentabilität der Waldbewirtschaftung zu beeinträchtigen.

Im Rahmen des LIFE-SPAN-Projekts wurde in diesem Wald ein **Saproxylic Habitat Network** (SHN) geschaffen. Ein Netz von SHS, die zusammen die Ausbreitung xylobionter Organismen in Teilen des Waldes fördern, in denen sie noch nicht vorhanden oder nicht häufig sind.

WELCHE EINGRIFFE WURDEN DURCHGEFÜHRT?

Innerhalb des SHS werden die Entstehungsprozesse von Mikrohabitaten beschleunigt, indem die Menge und die Vielfalt von liegendem und stehendem Totholz erhöht wird.



Schaffung künstlich **entwurzelter Bäume**, die natürliche Störeffekte simulieren



Schaffung von stehenden **toten Bäumen** (geringelt)



Schaffung von **künstlichen Hochstümpfen** durch Kappen und Abbrechen von stehenden Bäumen



Schaffung verschiedener Arten von **Hohlräumen in Stämmen**, um xylobionte Arten zu beherbergen

MONITORING

Die Wirksamkeit der Projektmaßnahmen wird durch das Monitoring bestimmter Indikatorartengruppen überprüft.



Insekten



Vögel



Fledermäuse



Moose



REGIONE AUTONOMA
FRIULI VENEZIA GIULIA



Mehr Informationen über das Projekt: www.lifespanproject.eu